SEW198 ePTFE Mebrane

100% Polyester Laminated Membrane





FILTER MEDIA DATA

SEW 198 is a 100% ePTFE laminated Membrane spun bond filters media that is manufactures from continuous fibre who does not permit the particles to become embedded.

SEW 198 is very rugged and have a high burst strength that make it resistant to abrasion water, heat and chemicals. The ePTFE Laminated membrane make this filter media a high efficiency filter media, even in industries with very small micron size dust particles.



Chemical Resistance | Chemische Eigenschaften

	Excellent Sehr Gut	Good Gut	Fair Mässig	
Oil/water resistance Öl und Wasserabweisend	X	X	X	
Hydrolysis resistance Hydrolysebeständigkeit	X	X	X	
Acid resistance Säurebeständigkeit	X	X	X	
Alkaline resistance Alkalienbeständigkeit	X	X	X	



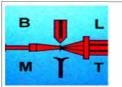
Classification
BIA Filter
test

Certificate No. TV1022F 21102969

Phone +45 5460 2080

S.E.W. North Filtration A/S * Vesterbrogade1, Section C * DK-4930 Maribo E-mail: sales@northfiltration.com * www.northfiltration.com * VAT no.: DK 33 49 28 71

C) Copyright by Blankenberg - Soft 0801 / DB110-VPAWFGA1B



Prüfzeugnis

Typenprüfung gemäß d. DIN EN 60335-2-69:2015 BLANKENBERG - MEßTECHNIK / DATENVERARBEITUNG

Oderstr. 2, D-47506 NEUKIRCHEN-VLUYN, Tel.: +49 02845 58303, Fax: +49 02845 58461, E-Mail: Labor@Blankenberg-mt.org

Auftraggeber: S.E.W. North Filtration A/S Beginn der Prüfung : 30.10.2021

Vesterbrogade 1, Sektion C

Auftragsdatum: 29.10.2021

4930 - Maribo

Eingang der Proben : 29.10.2021

Auftrag:

Verlängerungsprüfung eines Filtermateriales auf einen Filterprüfstand nach der DIN EN 60335-2-69:2015. Der Hersteller des Filtermateriales hat ausdrücklich erklärt, daß seit der Erstprüfung im Jahre 2019 "... an dem Filtermaterial keine Änderungen vorgenommen wurden". Entsprechend bleibt der Prüfbericht aus der Erstprüfung auch weiterhin Bestandteil dieses Prüfberichtes.

Die Prüfung des Filtermateriales basiert ausschließlich auf die Vorgaben des Anhanges

AA.22.201.1 der DIN EN 60335-2-69:2015. Weitergehendere Aussagen zur Prüfung

und zum Prüfling sind nicht Inhalt des Prüfauftrages.

Hinweise zum Auftrag:

Art der Probenentnahme: 15 Materialproben mit den Abmessungen von ca. 450 mm x 450 mm wurden der

Prüfstelle am 29.10.2021 zugesandt.

Bezeichnung des Prüflings: SEW 198 / 100 % Bico Polyester ePTFE Membrane

Staubklasse **): M (D: < 0,0051 %)

Ergebnis der Prüfung:

Prüfluftmenge

200 m³/(m^{2*}h) / 0,056 m/s

Anfangsdruckdifferenz: 145 Pa maximale Enddruckdifferenz: 305 Pa

gegenüber Teststaub (Quarzstaub)

gegenüber Prüfaerosol ()

Anfangsabscheidegrad: > 99,9949 % Anfangsabscheidegrad ***):

Anfangsfraktionsabscheidegrad ***):

mittl. Abscheidegrad:

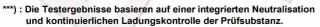
Luftdurchlässigkeit: 200 Pa bei 270,38 m³/(m²/h) Anfangs - Vergleichsabscheidegrad *):

Hinweise zum Prüfergebnis:

Unter Prüfbedingungen bewegen sich die Testergebnis im Bereich der oberen Klassengrenze zwischen den Staubklassen M und H, so daß die Gültigkeit des Prüfberichtes T00022F..19112845 aus dem Jahre 2019 um weiterund zwei weitere Jahre verlängert werden kann. In wie weit jedoch dieses Filtermaterial möglicherweise auch im Bereich der Staubklasse H eingesetzt werden könnte, ist nicht Bestandteil dieses Prüfberichtes.

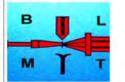
Dieses Prüfzeugnis umfaßt 3 Seiten 1 Anlage

und darf nur in Verbindung mit typenidentischen Erzeugnissen zum Prüfmuster genutzt werden. Prüfzeugnisse dürfen ohne Zustimmung des Prüfamtes nur nach Form und Inhalt unverändert veröffentlicht oder vervielfältigt werden. Die gekürzte Wiedergabe eines Zeugnisses ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Prüfamtes zulässig.



*): Vergleichswerte basieren auf den BS 3928 / 4400 (Sodium - Flame Test).





Angaben zum Prüfling

Seite 2 von

Typenprüfung gemäß d. DIN EN 60335-2-69:2015 **BLANKENBERG - MEßTECHNIK / DATENVERARBEITUNG**

Oderstr. 2, D-47506 NEUKIRCHEN-VLUYN, Tel.: +49 02845 58303, Fax: +49 02845 58461, E-Mail: Labor@Blankenberg-mt.org

Hersteller bzw. Vertreiber:

S.E.W. North Filtration A/S

Vesterbrogade 1, Sektion C

4930 - Maribo

Beschreibung des Prüflings nach den Angaben des Antragstellers

Bezeichnung

SEW 198

Art bzw. Nr. des Modells:

100 % Bico Polyester ePTFE Mem brane

des Prüflings: Ausführungsform:

- Zuschnitt

Bezeichnung

syntetic

eff. Filterfläche:

Gewicht:

100 cm²

des Filtermateriales : Frontabmessung:

450 mm x 450 mm

Dicke:

241,13 g/m²

0,6 mm

Empfohlene Betriebs- bzw. Einsatzdaten nach Angaben des Antragstellers

mittl. Nennluftmenge:

200 m³/(m²*h)

Temperaturbeständigkeit:

Berstdruckfestigkeit:

Anfangsdruckdifferenz:

145 Pa

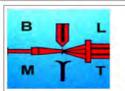
Enddruckdifferenz:

Beschreibung des Prüflings

Auf der Anströmseite ist das roh - weiße Filtermaterial mit einem Label "SEW 198" gekennzeichnet. Vom Auftraggeber wird das Filtermaterial mit einem Flächengewicht von 242 g/m² und einer Luftdurchlässigkeit von 270 m³/(m²*h) angegeben.



Prüfnummer TV1022F..21102969



Anfangsdruckdifferenz

Typenprüfung gemäß d. DIN EN 60335-2-69:2015 BLANKENBERG - MEßTECHNIK / DATENVERARBEITUNG

Oderstr. 2, D-47506 NEUKIRCHEN-VLUYN, Tel.: +49 02845 58303, Fax: +49 02845 58461, E-Mail: Labor@Blankenberg-mt.org

Prüfbedingungen

Prüfluftmenge

200 m3/(m2*h)

abs. Luftdruck

1007,00 - 1008,00 mbar

bzw. Geschwindigkeit:

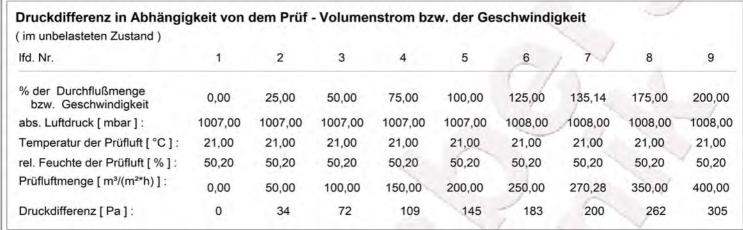
Temperatur der Prüfluft

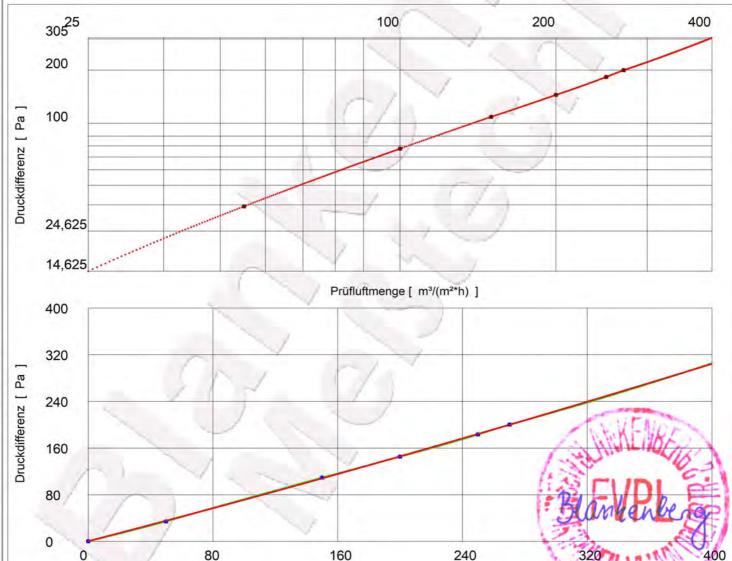
21,00 °C

rel. Feuchte der Prüfluft

50,20 %

Gültigkeit dieses Prüfberichtes bis 12.11.2023





Datum der Prüfung 02.11.2021

B L

Erläuterungen zum Prüfbericht

Typenprüfung gemäß d. DIN EN 60335-2-69:2015 BLANKENBERG - MEßTECHNIK / DATENVERARBEITUNG

Oderstr. 2, D-47506 NEUKIRCHEN-VLUYN, Tel.: +49 02845 58303, Fax: +49 02845 58461, E-Mail: Labor@Blankenberg-mt.org

Die Testergebnisse basieren auf eine Einzel- und/oder Kleinserienprüfung und sind nur für typenidentische Erzeugnisse gültig. Es wird generell voraus gesetzt, daß die Meßergebnisse auch unter Berücksichtigung der bei der Herstellung von Partikel – Luftfilter auftretenden Material- und Fertigungstoleranzen immer innerhalb der zulässigen Meßtoleranzen des Prüfverfahrens liegen.

1. Die Beurteilung der Testergebnisse

Die im Prüfzeugnis angegebenen Testergebnisse beziehen sich nur auf die in der Prüfvorschrift und/oder die vom Antragssteller vorgegebenen Prüfprozeduren und berücksichtigen folgende Kriterien:

- 1.1 Die Druckdifferenz bzw. Anfangs- oder Enddruckdifferenz
- 1.2 In Abhängigkeit von dem jeweiligen Prüfverfahren wird die Abscheideleistung eines Filters in unterschiedlichen Varianten sowohl durch den :
 - Anfangs- und/oder mittlerer Wirkungsgrad
 - Anfangs- und/oder mittlerer Abscheidegrad,
 - und Anfangs- und/oder mittlerer Fraktionsabscheidegrad
 - als auch in einer Verbindung mit einer Teststaubzugabe

definiert.

- 1.3 Staubspeicherfähigkeit ist eine relative Standzeitangabe, bei der sich infolge einer Staubzugabe auch die Druckdifferenz und die Abscheideleistung des Filters ändert. Diese Leistungsangabe bezieht sich ausdrücklich nur auf den in der Prüfvorschrift spezifizierten Prüfstaub und wird analog der Abscheideleistung u.U. auch noch von dem Lieferzeitpunkt, der Bezugsquelle und/oder Aufgabemenge der eingesetzten Prüfsubstanzen beeinflusst.
- 1.4 Die Güteeinstufung bzw. Klassifikation eines Filters bezieht sich ausschließlich nur auf die von der Prüfvorschrift zugrunde gelegten Kriterien (z.B. Prüfluftmenge, Abscheideleistung, Klassifizierungs Druckdifferenz u.a.). Ermöglicht die zugrunde gelegte Prüfvorschrift den Einsatz von unterschiedlichen Testaerosolen und/oder Aerosolspektren, kann das jeweilige Filter in Abhängigkeit von der jeweiligen Testvariante durchaus unterschiedlich klassifiziert werden.

Die o.g. Prüfvorschrift beinhaltet den Einsatz von nicht eichfähigen Meßkomponenten bzw. Verfahrensvarianten, die lediglich auf Basis von unterschiedlichen Herstellerangaben ebenfalls völlig unterschiedlich kalibriert werden. D.h., werden Testergebnisse mit Prüfsubstanzen, Aerosolspektren, Meßkomponenten und/oder abweichende Kalibriervarianten ermittelt, die nicht bei dieser Prüfung eingesetzt werden, sind die in dieser Form ermittelten Ergebnisse üblicherweise nicht mit den Testergebnissen dieser Prüfung vergleichbar.

2. Der Vergleich von Luftfilter - Prüfergebnissen

setzt voraus, daß die zu vergleichenden Prüflinge auch unter annähernd gleichartigen Prüfbedingungen (z.B. Volumenstrom, Druckdifferenz u.a.) getestet werden. Dieses ist aufgrund von Mehrdeutigkeiten und Mängeln dieser Prüfvorschrift, die darüber hinaus auch noch den Einsatz von nicht eichfähigen Meß- und Hilfsmitteln vorschreibt, nur bedingt realisierbar, so dass in Abhängigkeit vom Prüflabor und/oder dem Zeitpunkt der Prüfung die Prüfergebnisse eines Filters durchaus unterschiedlich ausfallen können. D.h., prinzipiell wäre ein Vergleich von Luftfilter – Testergebnissen nur dann eindeutig, wenn dieser möglichst zeitnah unter nahezu völlig identischen Prüfbedingungen auf der ein und derselben Prüfanlage vom gleichen Prüfpersonal erfolgt.